Schule Roth-Haus lernen fürs Leben gern



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Auch im Berichtsjahr 2020 bot die Schule Roth-Haus den anvertrauten Kindern - trotz Corona - ein förderndes und unterstützendes Umfeld. Obwohl einige gemeinsame Aktivitäten nicht durchgeführt werden konnten, verlief der Schulbetrieb weitestgehend «normal». Dies erforderte von allen Beteiligten ein gehöriges Mass an Umsicht, Flexibilität und Disziplin.

Unser Jahresbericht gibt Ihnen einen guten Einblick in unseren Schulalltag und wir sind dankbar, dass wir dieses besondere Jahr gut gemeistert haben.

Wir bedanken uns herzlich

- bei allen Mitarbeitenden der Stiftung Schule Roth-Haus für den grossen Einsatz,
- bei den Eltern unserer Schüler*innen für das Vertrauen, dass sie uns täglich entgegenbringen,
- bei den kantonalen Stellen für die stets konstruktive Zusammenarbeit
- und bei den Mitgliedern des Stiftungsrats für deren Unterstützung und Mitwirken.

Präsident des Stiftungsrats Schulleiterin

Hannes Göldi Elisabeth Zecchinel

Herzlichen Dank!

Auch wenn unsere Schule hauptsächlich von kantonalen Geldern getragen wird, ist dies auch die Gelegenheit, all den Menschen zu danken, die uns materiell oder ideell unterstützen. Immer wieder kommt es vor, dass Menschen uns Geld spenden und wir sind ausserordentlich dankbar für diese Spenden. Es ist uns so möglich, Hilfestellungen in Notsituationen zu leisten, die über den Auftrag, die Kinder und Jugendlichen optimal zu schulen hinausgeht.

Es ist uns ein grosses Bedürfnis, allen für ihre Unterstützung ganz herzlich zu danken. Wir verdanken ebenso herzlich die vielen kleineren Spenden, die aus Platzgründen nicht veröffentlicht werden können.

Spenden

30'000.- Light Dimension Foundation | 8'000.- Gemeinde Teufen | 2'100.- Stiftung Denk an mich | 1'250.- Mathias u. Evelyn Todt, Gais | 500.- Fam. Wild Zellweger, Speicher | 600.- Fam. E. Bona-Spitz, Hedingen | 396.- René Ulmann, Niederteufen | 300.- Erich Zellweger, Speicher | 230.- Eva Sutter, Zürich | 200.- Fam. Gälli Purghart, Teufen | 200.- Hans-Jürg Spitz, Affoltern a. Albis | 200.- Heinz Weber, Teufen

Trauerspenden für:

Lydia Alder, Teufen | Heidi, Gälli, Teufen | Hansueli Nef, Hundwil | Martha Sutter, Teufen | Ruedi Dschulnigg | Margot Sutter, Teufen | Doris Leibundgut, Grabs | Dorothea Spitz, Teufen | Martha Weber, Teufen | Christian Sutter, Bürglen

Kollekten

Evang. Kirchgemeinde Walzenhausen | Evang. Kirchgemeinde Schwellbrunn | Evang. Kirchgemeinde Teufen | Evang. Kirchgemeinde Hundwil

Schule Roth-Haus, Rothhusstrasse 682, 9053 Teufen Telefon: 071-335 73 33 | info@roth-haus.ch

www.roth-haus.ch | IBAN: CH08 0900 0000 9000 9714 6

Schreiblager

Schreib-Atelier 1

Im Lager

Wir sind auf den Baumwipfelpfad.

Ich helfte bei helin.

Ich schaute nach oben und nach unten.

Ich war mutig alls ich nach unten schaute.

Schreib-Atelier 2

Im Lager

Ich war hinter Frau Schlegel ich hab mich geschämt. Wir waren in der Eishalle.

Wir haben Curling gespielt. Ich hatte Angst vor dem Curling.

Wir durften einen Kurs besuchen.

Frau Zimmler hatte den Peace-Zeichen gemacht. Roger ist hingefallen und Luka auch.

Roger musste weinen. Er hat geblutet.

Schreib-Atelier 3

Im Lager

Wir waren im Restaurant.

Es war sehr schön.

Ich habe Pizza gegessen.

Carolina hat Pommes mit Schnitzel.

Frau Dhimal hat mich Fotografiert.

Frau Conzett war auch dabei.

Schreib-Atelier 4

Fasnacht

Wir haben Fasnacht gehabt.

Am Fasnacht habe ich ein gelbes Kleid an.

Ich war am lachen weil es Lustig war.

Wir haben Sascha Gesungen.

Ich habe Gesungen und getanzt.

Schreib-Atelier 5

Fasnacht

Wir haben Fasnacht gehabt

Es war sehr schön ich habe mit Carolina getanzt Und wir haben uns gegenseitig konfeti

Angeforfen. Fasnacht war sehr lustig ich hab mit carolina gesungen.

Schreib-Atelier 6

Im Lager

Wir haben sternlein ckuck gespielt. Wir Ware in schloss werdenberg.

In schloss werdenberg haben wir dort gegessen. Es war seher heiss.

Ich hab in diese röhre geschaut und dann gingen wir noch ins kino.

Schreib-Atelier 7

Fussballturnier

Ich habe Fussball gespielt.

Ich habe mein Fuss verletzt. In der Pause waren alle Traurig weil wir verloren haben.

Carolina hat Fabio getröstet.

Ich und Carolina haben Angst gehabt am Anfang.



















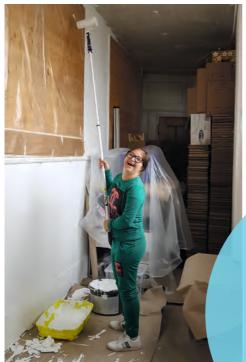


Die Berufsvorbereitungsklasse (BVK)

Highlights im vergangenen Jahr:

- Fertigstellen des Grundanstrichs im Arbeitsraum und der Küche
- Einbau der Schalldämm-Elemente im Arbeitsraum
- Mitarbeit im Kiosk GEORG in St. Georgen
- Weihnachtsgeschenke für eine Firma herstellen

Doch noch etwas detaillierter und der Reihe nach. Seit dem Frühling 2020 dürfen wir beim Projekt Kiosk GEORG der Organisation Workaut mitarbeiten. Der schmucke Kiosk ist bei der Bergstation der Mühlegg-Bahn lokalisiert und definitiv ein Besuch wert. An mittlerweile einem Tag pro Woche arbeiten Lernende der BVK mit einer Begleitperson zusammen im Verkauf und bei den anfallenden Tagesarbeiten mit. Für die Lernenden ist es ein attraktives und beliebtes Angebot zum Schnuppern von Arbeitsluft und ein Übungsfeld für die Kommunikation und den Umgang mit anderen und fremden Menschen.



Vor den Sommerferien durften wir vier Lernende verabschieden. Sie verliessen die BVK in Richtung Arbeitswelt. Drei Lernende begannen eine Ausbildung und ein Lernender fand eine Arbeitsstelle an einem geschützten Arbeitsplatz. Insgesamt sind vier passende Anschlusslösungen entstanden.

Während den Sommerferien wurden im Arbeitsraum Schalldämm-Elemente montiert. Der Unterschied ist frappant und macht die Arbeitsumgebung wesentlich ruhiger und angenehmer. Wir wissen das sehr zu schätzen, war die hallende und laute Akustik zuvor doch ziemlich ermüdend.

Mit vier neuen Lernenden ist die Berufsvorbereitungsklasse dann in ihr zweites Jahr gestartet. Nach wie vor gibt es Renovationsarbeiten zu erledigen und in den Köpfen sind Ideen für die Raumgestaltung und -nutzung, die sukzessiv mit den Lernenden umgesetzt werden. Weiter nähten und füllten wir ganz viele Kirschsteinsäckchen für ein Projekt in der Schule Roth-Haus. Für ausserhalb der Schule konnte, dank Frau Wissmann für eine kleine Firma das Weihnachtsgeschenk hergestellt werden – es entstand eine schöne Vogel-Futterstelle. Und dann lernten und übten wir natürlich auch immer wieder individuell an schulischen Themen weiter.

Eric Schaffhauser, Sheila Gehrig, Petra Wissmann

Berufsvorbereitung

